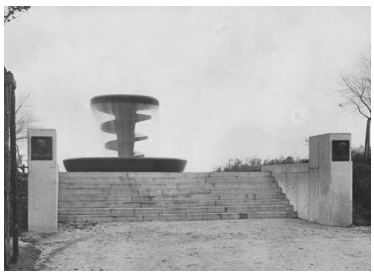
Werkverzeichnis Georg Kolbe



WVZ-Nr.	W 30.005
Titel	Rathenau-Brunnen, Gesamtanlage [Datenhauptsatz]
Künstler*in	Georg Kolbe Emil Rathenau Walther Rathenau
Datierung	1930 (Entwurf)
Material/Technik	Bronze; Kalkstein
Auflage	Unikat

Text

Die Entscheidung der Berliner Kunstdeputation für Georg Kolbes Entwurf für einen Rathenau-Brunnen in den Berliner Rehbergen fiel erst nach mehrfachem Einsenden von Alternativvorschlägen und ihre Demonstration durch Schablonen im Maßstab 1 : 1 vor Ort am 2. Juni 1929. Seinen ursprünglichen Plan eines Rathenau-Hains hatte Kolbe zwischenzeitlich aufgeben müssen (W 28.030). Die endgültige Auftragserteilung erfolgte erst am 30. November 1929 – zu spät, um die Herstellung des großen Gipsmodells noch vor dem Winter vornehmen zu können. Dies musste wegen des großen Formats unter der Leitung von Andreas Moritz, der auch die exakte Steigung der Spindel berechnet hatte, in der Bildgießerei Noack im Freien vorgenommen werden. Die endgültige Einweihung der Brunnenanlage konnte erst fast ein weiteres Jahr später, am 27. Oktober 1930, stattfinden.
Die erhöht stehende Brunnenspirale (W 30.005_01), die wie ihr Fundament oder Sockel anmutende Treppe (W 28.031) und die an ihren Wangen angebrachten Bildnisreliefs (W 30.005_02, W 30.005_03) schlossen sich aus der Perspektive der auf die Brunnen-Anlage zulaufenden Allee zu dem Bild eines „symbolischen Denkmals“ zusammen, das für gewöhnlich aus den drei Elementen eines figürlichen oder abstrakten Symbols, das geeignet erschien, den zu Ehrenden zu charakterisieren, eines Sockels, der diesem eine herausgehobene Stellung verschaffte, und eines dort angebrachten Bildnis(reliefs), das ihn als Person vergegenwärtigte, bestand.
Fatal sollte sich die „geistvolle Bemerkung“ eines Wortführers der Kunstdeputation auswirken, „das sei ja die Steuerschraube“ (Kolbe 1931, S. 144). Damit hatte der Brunnen seinen Spitznamen (bis heute) erhalten. Er galt fortan vor allem als Ausdruck des als drückend empfundenen „Steuer-un-wesens“ (Deutsche Zeitung, 30.10.1931), gegen das kräftig polemisiert wurde. Bald nach ihrer Einweihung wurde die Anlage geschändet. Die Parole „Der Judenrepublik gewidmet“, mit der der Brunnen später ein weiteres Mal beschmiert worden war, belegt, dass er Angriffen von antisemitischer, aber auch antidemokratischer Zielrichtung ausgesetzt war. Der ursprüngliche Witz von der „Steuerschraube“ hatte bei der Bevölkerung immer weitere Verbreitung gefunden und wurde 1934 ein ernsthaftes Argument für die Entfernung des Brunnens. Anlässlich einer Massenkundgebung der NSDAP wurde festgestellt, dass der Brunnen eine zu große politische Belastung darstellte. Er wurde daraufhin durch die Bildgießerei Noack, die ihn gerade einmal drei Jahre zuvor errichtet hatte, demontiert und eingelagert. Es war zwar die Wiederaufstellung in einem anderen Bezirk in Aussicht gestellt worden, als es jedoch 1941 darum ging, für den nicht weit entfernten Schillerpark eine Bronzereplik des Begasschen Schillerdenkmals vom Gendarmenmarkt zu gießen, wurde dafür der Rathenau-Brunnen ohne weiteres eingeschmolzen.
Die schon seit den 1950er-Jahren angedachte Rekonstruktion des Brunnens konnte schließlich 1987 im Vorfeld der 750-Jahrfeier Berlins durch den Bildhauer Harald Haacke umgesetzt werden, der anhand von Maßangaben und Originalfotos das Brunnenmodell und die Bildnisreliefs nachschuf – wiederum in Zusammenarbeit mit der Bildgießerei Noack.

Standort / Besitz

Bronze und Stein – Berlin-Wedding, Volkspark Rehberge

Literatur

Marburg 1931 – Kolbe. Plastik. 500 Photos (Plastik und Zeichnungen. Aufnahmen im Kunstgeschichtlichen Archiv des Seminars), Marburg a. d. Lahn 1931 (2. Auflage 1938), S. 15, Lot 530-32

Kolbe 1931/V – Georg Kolbe (Begleitwort), Richard Scheibe (Einführung): Georg Kolbe. 100 Lichtdrucktafeln, Marburg 1931, S. 16, Taf. 99 a

Rave 1931 – Paul Ortwin Rave: Der Rathenau-Brunnen von Georg Kolbe, in: Museum der Gegenwart, 1. Jg., H. 4 (erstes Quartal 1931), S. 143–144, S. 143f., 142

Kolbe 1931/IV – Georg Kolbe: Randbemerkungen zur Entstehung meines Rathenau-Brunnens, in: Museum der Gegenwart, 1. Jg., H. 4 (1931), S. 144–146, S. 144, 146, 146

Meier-Graefe 1931 – Julius Meier-Graefe: Die Nase, in: Kunst Kulissen Ketzereien. Denkwürdigkeiten eines Enthusiasten, Wädenswil 2022, S. 27–35 [zuerst in: Frankfurter Zeitung und Handelsblatt, 17.1.1931, Morgenausgabe], S. 29, 31

Marburg 1938 – Kolbe. Plastik. 500 Photos (Plastik und Zeichnungen. Aufnahmen im Kunstgeschichtlichen Archiv des Seminars), 2. Auflage, Marburg a. d. Lahn 1938, S. 15, Lot 530-32

Kolbe 1949 – Georg Kolbe. Auf Wegen der Kunst. Schriften, Skizzen, Plastiken, mit einer Einleitung von Ivo Beucker, aus dem Nachlass zusammengestellt von der Georg Kolbe-Stiftung, Berlin 1949, 80 (Skizze), 107

Meier 1966 – Kurt Eugene von Meier: Georg Kolbe (1877–1947), 2 Bde., zugl. Princeton University, Ph. D., Ann Arbor 1966, S. 56, 154, 325f., Lot 299 A

Schmoll 1966 – Josef Adolf Schmoll gen. Eisenwerth: Zur Geschichte des Beethoven-Denkmals, in: Zum 70. Geburtstag von Joseph Müller-Blattau, hrsg. von Christoph-Hellmut Mahling (Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft, Bd. 1), Kassel 1966, S. 242–277, S. 272

Grzimek 1969 – Waldemar Grzimek: Deutsche Bildhauer des zwanzigsten Jahrhunderts. Leben, Schulen, Wirkungen, München 1969, S. 82, 85

Nürnberg 1969 – Andreas Moritz. Silber- und Goldschmiedearbeiten 1925 bis 1969 (Ausst.-Kat. Albrecht Dürer Gesellschaft im Germanischen Museum Nürnberg) Nürnberg 1969, S. o. S.

Tiesenhausen 1972 – Maria von Tiesenhausen (Einf.): Georg Kolbe zum Gedächtnis. 25. Todestag am 20. November 1972, Berlin 1972, S. 39, 38

Tiesenhausen 1980 – Maria von Tiesenhausen: Georg Kolbe, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 12, Berlin 1979, S. 445–446, S. 446

Börsch-Supan/Kühne/Reelfs 1977 – Eva und Helmut Börsch Supan, Günther Kühne, Hella Reelfs: Berlin. Kunstdenkmäler und Museen (Reclams Kunstführer Deutschland, Bd. VII), Stuttgart 1977; 2. Aufl. 1980, S. 152, 358

Stockfisch 1982 – Werner Stockfisch: Figuren des Schmerzes. Zum Spätwerk Georg Kolbes, in: Bildende Kunst, 30. Jg., H. 8 (1982), S. 396–399, S. 396

Wolbert 1982 – Klaus Wolbert: Die Nackten und die Toten des „Dritten Reiches". Folgen einer politischen Geschichte des Körpers in der Plastik des deutschen Faschismus (Kunstwissenschaftliche Untersuchungen des Ulmer Vereins, Bd. 12), Gießen 1982, S. 245

Roters 1983 – Eberhard Roters (Hrsg.): Berlin 1910–1933. Die visuellen Künste, Berlin 1983, S. 172f.

Stockfisch 1984 – Werner Stockfisch: Ordnung gegen Chaos. Zum Menschenbild Georg Kolbes, Humboldt-Universität, Berlin, Univ., Diss., Berlin 1984, S. 8, 96f., 123, 177, 218f.

Cloppenburg 1984 – Jürgen Weichardt: Georg Kolbe. Plastiken und Zeichnungen (Ausst.-Kat. Paul-Dierkes-Stiftung), Cloppenburg 1984, S. 6f.

Berlin 1986 – Neptuns Reich an der Spree. Berliner Brunnen von Begas bis Bonk 1886–1986. 100 Jahre Wasserspiele, hrsg. von Elke Messer, Bernd Nicolai, Wolfgang Schuster (Ausst.-Kat. Kunstamt Neukölln; Galerie im Körnerpark, Berlin), Berlin 1986, S. 66f., 66

Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, S. 112f, 121, 148, 187, Nr. 57

Berger 1987 – Ursel Berger: Steuerschraube oder Rathenau-Brunnen. Vor- und Nachgeschichte der Berliner Rathenau-Denkmäler, in: Museumsjournal, Nr. 1 (August 1987), S. 10–15, S. 14f., 10

Schulz 1987 – Wolfgang Schulz: Georg Kolbe, in: ders.: Große Berliner aus dem Osten, Berlin 1987, S. 138–140, S. 139

Berlin 1987/III – Gottfried Korff, Reinhard Rürup (Hrsg.): Berlin, Berlin. Die Ausstellung zur Geschichte der Stadt (Ausst.-Kat. Martin-Gropius-Bau, Berlin), Berlin 1987, S. 379, Lot 23/52 (Rekonstruktion)

Berger 1990/94 – Ursel Berger: Georg Kolbe – Leben und Werk. Mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990; 2. Auflage Berlin 1994, S. 100, 105, 128, 178, 324f., 104

Berger 1990/II – Ursel Berger: „Ein verdienter Altmeister". Die Rolle des Bildhauers Georg Kolbe während der Nazizeit, in: Kunst und Kunstkritik der dreißiger Jahre, 29 Standpunkte zu künstlerischen und ästhetischen Prozessen und Kontroversen, hrsg. von Maria Rüger (Fundus-Bücher, 124), Dresden 1990, S. 130–140, S. 131, 139

Berger 1993 – Ursel Berger: „Unsere Unreife für künstlerische Nationalaufgaben". Projekte für Rathenau-Denkmäler in Berlin, in: Die Extreme berühren sich. Walther Rathenau 1867–1922 (Ausst.-Kat. Deutsches Historisches Museum), Berlin 1993, S. 247–254, S. pass., 253, 440

Berlin 1997/II – Georg Kolbe 1877–1947, hrsg. von Ursel Berger (Ausst.-Kat. Georg Kolbe Museum, Berlin, Gerhard Marcks-Haus, Bremen), München/New York/Berlin 1997, S. 67, 88, 67, 88

Beaucamp 1998 – Eduard Beaucamp: Den Aufbruch erwarten. Romantik, Pantomime und Monumentalität: Der Bildhauer Georg Kolbe, in: ders.: Der verstrickte Künstler. Wider die Legende von der unbefleckten Avantgarde, Köln 1998, S. 147–152, S. 148

Gabler 2001 – Josephine Gabler: Vom Menschen zum Monument? Die Plastik in Deutschland zwischen 1933 und 1945, in: Andrea M. Kluxen (Hrsg.): Ästhetische Probleme der Plastik im 19. und 20. Jahrhundert (Schriftenreihe der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Bd. 9), Nürnberg 2001, S. 229–239, S. 233

Winkler 2002 – Kurt Winkler: Museum und Avantgarde. Ludwig Justis Zeitschrift „Museum der Gegenwart" und die Musealisierung des Expressionismus (Berliner Schriften zur Museumskunde, Bd. 17), Opladen 2002, S. 250

Berger 2004/I – Ursel Berger: Georg Kolbe, in: The Encyclopedia of Sculpture, hrsg. von Antonia Boström, Bd. 2, New York/London 2004, S. 881–883, S. 882

Fischer 2008 – Bernd Erhard Fischer: Georg Kolbe in Westend (Menschen und Orte), Berlin 2008, S. 18f., 21

Lesser 2013 – Katrin Lesser (Bearb.): Gartendenkmale in Berlin. Parkanlagen und Stadtplätze (Beiträge zur Denkmalpflege in Berlin, 39), Petersberg 2013, S. 213, 210, 211

Berger 2014/III – Ursel Berger: „Der Judenrepublik gewidmet". Der Rathenau-Brunnen im Volkspark Rehberge und die früheren Berliner Projekte für ein Rathenau-Denkmal, in: Sven Brömsel, Patrick Küppers, Clemens Reichhold (Hrsg.): Walther Rathenau im Netzwerk der Moderne (Europäisch-jüdische Studien, Beiträge, Bd. 19), Berlin/Boston 2014, S. 70–86, S. pass., 71

Brunner 2014 – Anette Brunner: Georg Kolbe, in: Allgemeines Künstlerlexikon. Die Bildenden Künstler aller Zeiten und Völker, hrsg. von Andreas Beyer, Bénédicte Savoy, Wolf Tegethoff, Bd. 81, Berlin 2014, S. 202–203, S. 203

Wallner 2017 – Julia Wallner (Hrsg.): Georg Kolbe, Köln 2017, S. 23, 119ff., 112/113 (Detail), 114/115, 116, 117, 119

Kaschek 2020 – Bertram Kaschek (Hrsg.): Christian Borchert. Tektonik der Erinnerung (Ausst.-Kat. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Kupferstich-Kabinett; Sprengel Museum Hannover), Leipzig 2020, 408

Krefeld/Berlin 2021 – Lehmbruck – Kolbe – Mies van der Rohe. Künstliche Biotope / Artificial Biotopes, hrsg. von Sylvia Martin, Julia Wallner (Ausst.-Kat. Kunstmuseen Krefeld, Haus Lange; Georg Kolbe Museum, Berlin), Krefeld/München 2021, S. 69

Worgull 2022 – Elmar Worgull: Georg Kolbe und das Beethoven-Denkmal in Frankfurt. Denkmal wider ein Denkmal, Worms 2022, S. 72

Tamaschke/Wallner 2023 – Elisa Tamaschke, Julia Wallner (Hrsg.): Georg Kolbe im Nationalsozialismus. Kontinuitäten und Brüche in Leben, Werk und Rezeption, Berlin 2023, S. 84, 165, 261, 336